GANZTAGSSCHULE AKTUELL

DER NEWSLETTER DES GANZTAGSSCHULVERBANDS

4/2026

Aktuelle Informationen, Veranstaltungshinweise und Dokumentationen zu den Themen Ganztagsschule und Ganztagspädagogik

INHALT

1	Bundesverband: Grüße zum Schuljahresbeginn
2	Bundesverband: Wir sehen uns beim Bundeskongress 2026 in Kiel!
3	Bundesverband: Neues aus dem Mitgliederbereich
4	Bundesverband: Bericht vom Kongress in Berlin
5	Bundesverband: Wie gelingt guter Ganztag nach dem Start des Rechtsanspruchs?
6	Baden-Württemberg: Der Rechtsanspruch ist erst der Anfang
7	Bayern: Fachtag „Rechtsanspruch auf Ganztag – wie kann das gehen?“
8	Bayern: „Es ist immer die Frage, wen man erreicht“
9	Hamburg: Das Musterland Hamburg mustert ab!
10	Hamburg: Guter Ganztag funktioniert nicht ohne gute Inklusion!
11	Hessen: Ein Schuljahr, das anders beginnt
12	Sachsen: Fachtag „Ganztag in der weiterführenden Schule“
13	Veranstaltung: GEW-Fachtag: Starke Profis. Starker Ganztag“
14	Veranstaltung: erev-Fachtag „Ganztägige Bildung und Betreuung“
15	Lektüretipp: Themenmonat Guter Ganztag bei news4teachers
16	Warum ich Mitglied bin: Dr. Franz Koranyi
17	Mitglied werden

1_ Bundesverband: Grüße zum Schuljahresbeginn

Liebe Mitglieder und Leser:innen unseres Newsletters,

der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder ist da. Was über viele Jahre diskutiert, vorbereitet und geplant wurde, ist seit dem 1. August 2026 Realität. Für den Ganztag in Deutschland ist damit ein wichtiger Meilenstein erreicht.

Der Fachverband für ganztägige Bildung

Gleichzeitig beginnt eine neue Phase: Jetzt wird sich zeigen, wie der Rechtsanspruch vor Ort mit Leben gefüllt wird. Fragen nach Qualität, verlässlichen Rahmenbedingungen, guter Kooperation und ausreichend qualifiziertem Personal bleiben dabei zentral. Vor allem aber geht es darum, Ganztag aus der Perspektive der Kinder zu gestalten – als Bildungs- und Lebensort, an dem sie sich wohlfühlen, mitgestalten und entwickeln können.

Als Ganztagsschulverband werden wir die Umsetzung weiterhin aufmerksam begleiten, Erfahrungen aus der Praxis sichtbar machen und den Austausch zwischen den Beteiligten fördern.

Auch in unserem August-Newsletter erwarten Sie aktuelle fachpolitische Themen, Veranstaltungen sowie Neuigkeiten aus dem Verband und den Landesverbänden.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre und einen guten Start in dieses besondere Ganztagsjahr.

Herzlichst,
Ihr Bundesvorstand

Empfehlen Sie unseren Newsletter gern weiter! Er kann direkt über unser Kontaktformular abonniert werden.

→
http://www.ganztagsschulverband.de/kontakt.html

ZUM INHALTSVERZEICHNIS

2_ Bundesverband: Kiel 2026 – Wir sehen uns beim Bundeskongress!

25. bis 27. November 2026

Veranstaltungshinweise

Vom 25. bis 27. November 2026 lädt der Ganztagsschulverband deshalb zum Bundeskongress nach Kiel ein. Unter dem Motto „Ganztag gestaltet Schule – Entwicklungsprozesse gemeinsam denken“ erwarten die Teilnehmenden drei Tage voller fachlicher Impulse, spannender Diskussionen, praxisnaher Workshops, Schulbesuche und persönlicher Begegnungen. Der Bundeskongress bringt Menschen aus Schule, Jugendhilfe, Wissenschaft, Verwaltung, Politik und Verbänden zusammen. Gemeinsam wollen wir Erfahrungen teilen, Herausforderungen diskutieren und Perspektiven für die Weiterentwicklung des Ganztags entwickeln.

Wir freuen uns darauf, Sie im November 2026 in Kiel begrüßen zu dürfen!

→ Weitere Informationen

ZUM INHALTSVERZEICHNIS

ANZEIGE

3_ Bundesverband: Neues aus dem Mitgliederbereich

Unsere Mitglieder haben exklusiv Zugriff auf den Mitgliederbereich unserer Homepage – einer der vielen Vorteile einer Mitgliedschaft im Ganztagsschulverband. *Seit dem letzten Newsletter neu:*

Update 08/26: Sonderaktion für Mitglieder des Ganztagsschulverbands: Lesen Sie die Zeitschrift "Unser Ganztag" ein Jahr lang kostenlos als Digitale Ausgabe → intern

Update 08/26: 14. Tiny Talk LV Hessen, online, 07.05.2026 Bereich → Veranstaltungsdokus

Update 05/2026: "Chancen-Forum Kinder- und Jugendhilfe: Guter Ganztag im Fokus" im Bereich → Veranstaltungsdokus

Update 06/2026: Fachveranstaltung „Bildungsnetzwerke und Koordination im Ganztag mitgestalten“, online, 22.04.2026 im Bereich → Veranstaltungsdokus

Update 06/2026: Publikation "Guter Ganztag für alle überall – Kommunale Handlungsmöglichkeiten → Information

Update 06/2026: Handreichung zur Entwicklung gemeinsamer pädagogischer Konzepte (Hamburg) → Information

Update 06/2026: Fachtag "Unterstützungssysteme ganztägiger Bildung und Betreuung im Grundschulalter" → Veranstaltungsdokus

ZUM INHALTSVERZEICHNIS

4_ Bundesverband: Bericht vom Kongress in Berlin

Es gibt zwei große Zusammenkünfte der Ganztagscommunity hierzulande: Seit 70 Jahren den Ganztagsschulkongress des Ganztagsschulverbands e.V. und seit drei Jahren den Ganztagskongress des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Als Fachverband für den Ganztag waren wir gut vertreten: Eva Reiter, Anna-Maria Seemann, Christiane Dubiel und Christoph Bülau waren vor Ort, auch in aktiver Rolle: mit einem Poster in der Begleitausstellung als auch mit einem Fachforum zum Thema „Hort und Grundschule kooperativ gestalten“. Es hat sich wieder gezeigt, dass die Lage auch kurz vor dem Rechtsanspruch sehr uneinheitlich und ungleich ist. Die Vorstellungen und Diskussionen in den Fachforen zeigten aber ebenfalls, wie weit man vielerorts schon ist und welch tolle Ideen es überall gibt.

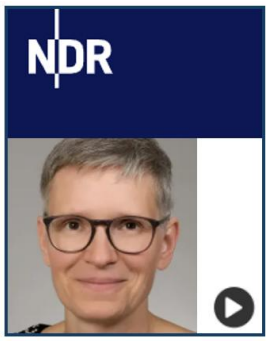
In den Pecha-Kucha-Präsentationen sowie dem politischen Gespräch am zweiten Tag war immer wieder zu hören, welch tolle Potenziale der Ganztag hat und wie positiv er das Bildungssystem nachhaltig verändern könnte. Dennoch wollte sich am Ende kaum jemand für den gebundenen Ganztag positionieren, in dem all die Chancen, wie wir alle wissen, viel besser genutzt werden könnten. Egal in welchem Modell aber: Der Ganztag braucht starke Partner. Das wollen und können wir als Ganztagsschulverband e.V. weiterhin sein!

→
Zur Kongress-Seite

ZUM INHALTSVERZEICHNIS

5_ Bundesverband: Wie gelingt guter Ganztag nach dem Start des Rechtsanspruchs?

Mit dieser Frage beschäftigt sich ein aktuelles Interview des NDR mit *Dr. Anna-Maria Seemann*, 2. Bundesvorsitzende des Ganztagsschulverbands e. V.



Im Gespräch macht Seemann deutlich, dass sich der Erfolg des Rechtsanspruchs nicht allein an der Zahl der geschaffenen Plätze messen lässt. Entscheidend sind pädagogische Qualität, gemeinsam entwickelte Konzepte sowie eine enge Zusammenarbeit von Schule, Kinder- und Jugendhilfe. Ganztag darf nicht aus der Aneinanderreihung von Unterricht und Betreuung bestehen, sondern muss als gemeinsamer Bildungs- und Lebensraum für Kinder gestaltet werden.

Ein weiterer Schwerpunkt des Interviews ist die Personalfrage. Multiprofessionelle Teams können den Ganztag bereichern, benötigen jedoch verlässliche Rahmenbedingungen. Neben ausreichend pädagogischen Fachkräften sind Qualifizierungsangebote für Quereinsteigende ein wichtiger Baustein, um die Qualität ganztägiger Bildung langfristig zu sichern.

→
Zum Interview

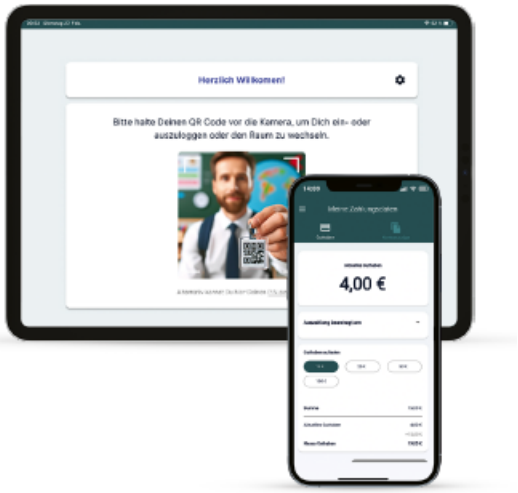
ZUM INHALTSVERZEICHNIS

ANZEIGE

KIKOM

SCHULISCHE NACHMITTAGS-BETREUUNG DER ZUKUNFT

OGS, Mittagsbetreuung und Hort digital gestalten.



- DIGITALE KINDAKTE MIT AN- UND ABWESENHEITSVERWALTUNG
- TERMINALFUNKTION ZUR AN- & ABMELDUNG, RAUMORGANISATION, ESSENSAUSGABE
- VOLLINTEGRIERTE SPEISEPLANUNG & BEZAHLSYSTEM MIT CATERER-SCHNITTSTELLE
- ELTERN- UND TEAM-KOMMUNIKATION
- PERSONALMANAGEMENT MIT ARBEITS-ZEITERFASSUNG UND DIENSTPLANUNG

SMARTE BAUSTEINE, INDIVIDUELL KONFIGURIERBAR.

Entdecken Sie weitere Bausteine, die Sie individuell miteinander kombinieren können:

- Eltern- und Team-kommunikatiton
- Gruppenorganisation
- Terminal
- Essensmanagement
- Pädagogisches Arbeiten
- Arbeitszeiterfassung
- Dienstplanung
- Abrechnung

Mehr Informationen unter:
KIKOM.DE/LOESUNGEN

ZUM INHALTSVERZEICHNIS

6_ Baden-Württemberg: Der Rechtsanspruch ist erst der Anfang

LANDESVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG

Mit dem 1. August 2026 ist der Rechtsanspruch auf eine ganztägige Förderung für Grundschulkinder in Kraft getreten. Ein wichtiger Meilenstein, aber noch kein Grund, sich zurückzulehnen. Der Erfolg des Rechtsanspruchs wird sich nicht daran messen, wie viele Plätze geschaffen wurden, sondern daran, welche Qualität Kinder im Ganztag tatsächlich erleben.

Ganztägige Bildung ist weit mehr als die verlässliche Betreuung bis in den Nachmittag. Sie lebt von pädagogischen Konzepten, einer engen Zusammenarbeit zwischen Schule und Kinder- und Jugendhilfe sowie von qualifizierten Mitarbeitenden, die Kinder begleiten, fördern und stärken. Gerade in Zeiten des Fachkräftemangels braucht es deshalb tragfähige Lösungen. Multiprofessionelle Teams können ihre Stärken nur dann entfalten, wenn ausreichend pädagogische Fachkräfte Verantwortung übernehmen und allen Mitarbeitenden gute Qualifizierungswege offenstehen.

Als *Landesverband Baden-Württemberg* werden wir diesen Prozess konstruktiv begleiten und uns weiterhin dafür einsetzen, dass der quantitative Ausbau des Ganztags mit einer konsequenten Qualitätsentwicklung verbunden wird. Denn der Rechtsanspruch ist nicht das Ziel, sondern der Beginn eines gemeinsamen Weges zu einem guten Ganztag für alle Kinder.

→ Zum Landesverband

ZUM INHALTSVERZEICHNIS

ANZEIGE

ZUM INHALTSVERZEICHNIS

7_ Bayern: Fachtag „Rechtsanspruch auf Ganztag – wie kann das gehen?“

Praxisnah, diskussionsfreudig und mit viel Gelegenheit zum Austausch: Am 26. Juni 2026 lud der Landesverband Bayern im Ganztagsschulverband zum Fachtag an die Grundschule Karl-Marx-Ring in München.

Nach einem musikalischen Auftakt durch den Schüler/-innenchor und der Begrüßung nahm Volker Titel in seiner Einführung drei Perspektiven in den Blick: die „Krux, rechtsanspruchserfüllend sein zu müssen“, die „Suche nach den inneren Schweinehunden“ und die „Kraft der guten Beispiele“. Anschließend diskutierten Vertreterinnen und Vertreter aus Kommune, Schulverwaltung, Wohlfahrtspflege und Ganztagspraxis beim „Countdown Rechtsanspruch“ über die anstehenden Herausforderungen. Ein Leitgedanke dabei: Gute Ganztagspraxis gibt es längst – sie sollte stärker sichtbar gemacht und als Ausgangspunkt für die weitere Entwicklung genutzt werden. Bei Schulhausführung und Workshops zu Sport, Sozialraumöffnung, Raumgestaltung, Spielen und Ganztag an Privatschulen ging es schließlich ganz konkret um die Praxis. Und natürlich blieb bei der ausdrücklich eingeplanten „Plauderzeit“ auch Raum für persönliche Gespräche und neue Kontakte.

ZUM INHALTSVERZEICHNIS

8_ Bayern: „Es ist immer die Frage, wen man erreicht“

Mit dem Inkrafttreten des Rechtsanspruchs auf Ganztagsförderung rückt die Qualität des Ganztags stärker denn je in den Fokus. Auch in Bayern stellt sich die Frage, wie der Rechtsanspruch so umgesetzt werden kann, dass Kinder von einer qualitativ hochwertigen ganztägigen Bildung profitieren.

Das BR24 Campusmagazin greift diese Fragestellungen auf und beleuchtet die Chancen und Herausforderungen, die mit dem Ausbau des Ganztags verbunden sind. Dabei kommt auch *Dr. Anna-Maria Seemann*, 2. Bundesvorsitzende des Ganztagsschulverbands e. V., zu Wort. Sie macht deutlich, dass guter Ganztag weit mehr ist als die Organisation zusätzlicher Betreuungsplätze. Entscheidend seien gemeinsam entwickelte pädagogische Konzepte, eine enge Zusammenarbeit von Schule und Kinder- und Jugendhilfe sowie qualifizierte multiprofessionelle Teams.

Gerade mit Blick auf die unterschiedlichen Ausgangsbedingungen in den Bundesländern macht der Beitrag deutlich, dass der Rechtsanspruch nicht allein organisatorisch umgesetzt werden darf. Vielmehr bietet er die Chance, Ganztag als gemeinsamen Bildungs- und Lebensort für Kinder qualitativ weiterzuentwickeln.

→
Zum Campusmagazin

ZUM INHALTSVERZEICHNIS

ANZEIGE

Elternnachricht
Ganztag ganz einfach
Anwesenheit
Check-in, Fehlzeiten, Abhol-Informationen
Essen & Mensa
Buchung, Tagesplanung, Abrechnung
Kommunikation
Eltern-Mitteilungen, Umfragen, Chat
Verwaltung
Ferienplanung, Stammdaten, Datenexport
Ganztag & Schule gemeinsam
Eine Plattform für einfache Zusammenarbeit
100% DSGVO KONFORM
MADE IN GERMANY
Kostenlos testen!
www.elternnachricht.de

9_ Hamburg: Das Musterland Hamburg mustert ab!

Kurz vor den Sommerferien kündigte die Bildungsbehörde in Hamburg massive Sparmaßnahmen im Bereich der Ganztagsgrundschulen nach Rahmenkonzept an. Damit stehen aus Sicht des Ganztagsschulverbands e.V. pädagogische Konzepte und jahrelange Schulentwicklung auf dem Spiel!

Wir sind alarmiert und stellen uns vehement dagegen!

→
Zur Stellungnahme

→
Zum Landesverband

ZUM INHALTSVERZEICHNIS

10_ Hamburg: Guter Ganztag funktioniert nicht ohne gute Inklusion!

Eine weitere Sparmaßnahme der Hamburger Schulbehörde betrifft massive Kürzungen (die eher einem Kahlschlag gleichen) im Bereich der Schulbegleitungen.

Wir melden uns hier zu Wort, weil wir der Meinung sind, dass guter Ganztag nicht ohne gute Inklusion funktioniert. Vielen Kindern, insbesondere mit hohem Förderbedarf, wird es zukünftig nicht mehr möglich sein, ganztägig ihre Schule zu besuchen. Dies ist ein schwerer Einschnitt in die Chancengleichheit! Alle Kinder haben ein Recht auf Bildung, Teilhabe und Unterstützung. Aber auch die Auswirkungen auf berufstätige Eltern sind massiv, viele wissen nicht, wie es im neuen Schuljahr weitergehen soll und ob sie weiterhin erwerbstätig bleiben können.

→
Zur Stellungnahme

→
Zur Petition

ZUM INHALTSVERZEICHNIS

ANZEIGE

ZUM INHALTSVERZEICHNIS

11_ Hessen: Ein Schuljahr, das anders beginnt

Stefanie Lange
(Landesvorsitzende)

Ein neues Schuljahr beginnt – und dieses ist kein gewöhnliches. Zum 1. August 2026 gilt der Rechtsanspruch auf ganztägige Förderung, zunächst für die Kinder der ersten Jahrgangsstufe und in den kommenden Jahren aufwachsend bis zur vierten Klasse. Was jahrelang Gegenstand von Fachtagen und Planungsrunden war, wird nun schulischer Alltag. Für viele Schulen und Träger heißt das: Räume sind knapp, Personal ist knapp, und vieles muss sich erst einspielen. Zugleich liegt darin eine Chance. Wie gute ganztägige Bildung aussieht, entscheidet sich nicht im Gesetzestext, sondern vor Ort – in der Rhythmisierung des Tages, in der Zusammenarbeit multiprofessioneller Teams und in der Frage, ob wirklich alle Kinder Zugang finden.

Der Landesverband begleitet Sie auch in diesem Schuljahr mit Austauschformaten und Fachimpulsen. Wir freuen uns über jede Mail – über Fragen, Themenwünsche und Berichte aus Ihrer Praxis.

Wir wünschen allen einen guten Start – und ein Schuljahr, das trotz aller Anspannung Freude macht.

Stefanie Lange für den Vorstand des Landesverbandes Hessen.

→
Zum Landesverband

ZUM INHALTSVERZEICHNIS

12_ Sachsen: Fachtag „Ganztag in der weiterführenden Schule in Sachsen“

Veranstaltungs-hinweise

24. September 2026, 9.00 bis 16.00 Uhr

HAUS DER BRÜCKE, Rähnitzgasse 8, 01097 Dresden

Der Ganztag in der weiterführenden Schule bietet besondere Chancen:

Er eröffnet Zeiträume für jahrgangsübergreifendes Lernen, stärkt soziale Teilhabe, Persönlichkeitsentwicklung und Empowerment und ermöglicht kooperative Lernformen wie Peer-Mentoring. Gleichzeitig kann er dazu beitragen, den häufig beobachteten Rückgang von Lernmotivation und Schulleistungen nach dem Übergang in die Sekundarstufe I abzufedern sowie die Motivation für den weiteren Bildungsweg nachhaltig zu stärken. Doch warum nutzen viele Jugendliche Ganztagsangebote nur eingeschränkt? Welche Interessen, Bedürfnisse und Lebenswelten prägen ihr Aufwachsen? U.a. Diesen Fragen widmet sich der Fachtag „Ganztag in der weiterführenden Schule“. Gemeinsam wollen wir diskutieren, was einen gelingenden Ganztag für Jugendliche ausmacht und wie junge Menschen zur aktiven Teilnahme motiviert werden können. In praxisorientierten Workshops wird zudem aufgezeigt, wie Ganztag besondere Potenziale für die Umsetzung schulischer Querschnittsaufgaben – etwa Demokratiebildung, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Gesundheitsförderung, Medienbildung oder Berufsorientierung – entfalten kann.

→
Programm

Zur Anmeldung

ZUM INHALTSVERZEICHNIS

ANZEIGE

→ www.herder.de/unser-ganztag

Veranstaltungs-hinweise

13_ Veranstaltung: GEW-Fachtag: Starke Profis. Starker Ganztag“

Freitag, 16.Oktober 2026, 10.00 bis 16.00 Uhr

HOSPITALHOF, Büchsenstraße 33, 70174 Stuttgart

Mit dem 1. August 2026 tritt der Rechtsanspruch auf Ganztagsförderung für Grundschulkinder in Kraft und wird flächendeckend in Baden-Württemberg umgesetzt.

Wie kann guter Ganztag in der Praxis gelingen? Was brauchen Fachkräfte im Ganztag, damit Betreuung und Förderung aller Kinder bestmöglich gelingt? Wie können Träger, Politik und Profis vor Ort wirksam sein – und voneinander lernen? Was empfiehlt die Wissenschaft?

Wir laden ein zu fachlichen Impulsen, praxisnahen Einblicken und kollegialem Austausch.

Teilnahmegebühr: GEW-Mitglieder: kostenlos | Nichtmitglieder: 20 €

→
Programm und Anmeldung

ZUM INHALTSVERZEICHNIS

Veranstaltungs-hinweise

14_ Veranstaltung: erev-Fachtag „Ganztägige Bildung und Betreuung“

Freitag, 12. November 2026, 10.30 bis 17.30 Uhr

DIA-CAMPUS, Kirchröder Str. 44, 30625 Hannover

erev Evangelischer Erziehungs-Verband e.V.

103 Tage nach Inkrafttreten des Rechtsanspruchs auf Ganztagsförderung widmet sich der bundesweite Fachtag „Ganztägige Bildung und Betreuung“ den ersten Erfahrungen aus der Praxis. Wie gelingt die Umsetzung des Rechtsanspruchs?

Freuen Sie sich auf spannende Fachvorträge, Good-Practice-Beispiele, Workshops und den Austausch mit Fach- und Führungskräften aus Schule, Kinder- und Jugendhilfe, Wissenschaft und Politik. Nutzen Sie die Gelegenheit, aktuelle Entwicklungen zu diskutieren und neue Impulse für Ihre Arbeit mitzunehmen.

Teilnahmegebühr: 159 € (inkl. Verpflegung),
Anmeldeschluss: 01.09.2026

→
Anmeldung

ZUM INHALTSVERZEICHNIS

15_ Lektüretipp: Themenmonat Guter Ganztag bei news4teachers

NEWS4TEACHERS DAS BILDUNGSMAGAZIN

Im Online-Bildungsmagazin news4teachers war der Juni als Themenmonat dem „Guten Ganztag“ gewidmet. Zahlreiche Artikel zu einer Bandbreite von Aspekten wurden veröffentlicht: Räume, MINT, Achtsamkeit, Kooperationen und Allianzen, BNE, gute Beispiele und mehr.

Der Ganztagsschulverband hat sich mit mehreren Beiträgen hier eingebracht: Lesen Sie Interviews mit *Silke Zimmermann*, *Christoph Bülau und Anna-Maria Seemann und Gastbeiträge von Tanja Beierlein und Silke Zimmermann!*

→
Zum Magazin

ZUM INHALTSVERZEICHNIS

WARUM ICH MITGLIED BIN

» Der Ganztag ist ein zentraler Ort für ein gelingendes Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen. Damit sein Potenzial wirksam wird, braucht es Qualität, verlässliche Kooperationen und eine gemeinsame Verantwortung aller beteiligten Gruppen – von Schule & Kinder- und Jugendhilfe über Bund, Länder & Kommunen bis zu Eltern, Zivilgesellschaft & weiteren Partnern.

Im Ganztagsschulverband e.V. sind all diese Perspektiven vertreten und finden Gehör. Für mich ist genau das der Grund, warum ich Mitglied im Ganztagsschulverband e.V. bin. Dieser Austausch schafft die Grundlage, wissenschaftliche Erkenntnisse, Praxis sowie die Bedarfe von Kindern und Familien zusammenzubringen und den Ganztag gemeinsam weiterzuentwickeln.

Dr. Franz Koranyi
Wissenschaftler, Institut Welt:Stadt:Quartier

Vielen Dank für Ihr Interesse an unserem Newsletter!

Wenn Sie Hinweise auf interessante Publikationen oder Veranstaltungen, Wünsche, Kritik oder Hinweise haben, schreiben Sie uns! Wir freuen uns auf Ihre Anregungen!

www.ganztagsschulverband.de

→
https://de-de.facebook.com/ganztagsschulverband
https://www.instagram.com/ganztagsschulverband/

V.i.S.d.P.

Silke Zimmermann
2. Vorsitzende des Ganztagsschulverbandes e.V.
Co-Vorsitzende des Landesverbandes Bremen c/o Willakedamm 8a, 28259 Bremen

Jetzt Mitglied werden!

ZUM INHALTSVERZEICHNIS